



ISWA^{Austria}
International Solid Waste Association

Wien, 04.07.2017

ISWA Austria Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe ISWA Austria Mitglieder!

less talk – more action

Arnold Schwarzeneggers Initiative R20 hat im Juni mit ISWA ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet. Damit wurde der Grundstein für die Umsetzung wichtiger ISWA Anliegen gelegt.

R20 gilt als „Brückenbauer“ für die Realisierung regionaler Klimaschutzprojekte. Dazu zählen auch Projekte aus der Abfallwirtschaft.

Neben der Kooperation mit R20 wurden in der Vergangenheit bereits mehrere wichtige Partnerschaften mit namhaften Organisationen wie z.B. **UNEP**, **UNIDO** oder **WHO** aufgebaut. ISWA hat sich damit Schritt für Schritt in die „oberste Spielklasse“ der einflussreichen, weltweit tätigen Institutionen empor gearbeitet.

Umso wichtiger ist es, diese Position durch eine solide „Performance“ bei den aktuellen ISWA Aktivitäten – wie beispielsweise der wichtigen Initiative „Closing Dumpsites“ - zu festigen. Hier hat neben der Bewusstseinsbildung die konkrete Umsetzungsarbeit zu beginnen.

ISWA Austria wird sich dafür entsprechend einsetzen, frei nach Arnold Schwarzenegger **„less talk, more ACTION!“**.

Ich darf Ihnen einen **schönen Sommer** und einen **erholsamen Urlaub** wünschen!

Ihr

DI Rainer Kronberger e.h.

Präsident ISWA Austria

ISWA Austria Newsletter Inhalte:

[Kooperation mit Schwarzeneggers R20](#)

[Initiative "Close Dumpsites"](#)

[Twinning](#)

[Bosnien/Herzegowina - Österreich](#)

[Young Professionals Group](#)

[ISWA Austria Förderung für Young Professionals](#)

[Magazin „Waste Management World“](#)

[Vorankündigung >> Study Tour / Practitioner Training Course](#)

[Vorankündigung >> ISWA World Congress 2017](#)

Kooperation mit Schwarzeneggers R20



Unterzeichnung des Memorandum of Understanding im Rahmen des Austrian World Summit in Wien
v.l.n.r.: MA 48 - Abteilungsleiter Josef Thon, ISWA Geschäftsführer Hermann Koller, R20 CEO Christophe Nuttall

ISWA hat im Rahmen der **R20 Klimaschutzkonferenz (Austrian World Summit)** am 20.06.2017 in Wien eine **Kooperationserklärung mit Arnold Schwarzeneggers R20** unterzeichnet.

Ziel dieser Erklärung ist es, weltweit Abfallwirtschaftsprojekte im Sinne des Klimaschutzes umzusetzen.

Aus Sicht der ISWA eröffnen sich damit zahlreiche Möglichkeiten, Projekte „auf den Weg“ zu bringen, d.h. im Wesentlichen einer Finanzierung zuzuführen.

Bisher ist R20 weltweit an der Umsetzung von mehr als 400 Klimaschutzprojekten beteiligt. Rund ein 1/3 dieser Projekte beschäftigt sich mit der Verbesserung der Abfallwirtschaft ([Link](#)).

Initiative “Close Dumpsites”



DECLARATION TO SUPPORT THE CLOSURE OF THE WORLD'S 50 BIGGEST DUMPSITES

750 deaths related to dumpsites were registered within the first half of 2016, and in some parts of the world, including India, Indonesia and Philippines, the health impacts of dumpsites are worse than malaria.

4 billion tonnes of municipal waste is generated annually and a third of this is simply dumped. Unmanaged waste finds its way into rivers and oceans, being burnt in the open, or littering the streets and byways of townships and cities.

In a globalized and interconnected world, any pandemic related to dumpsites can easily become a global one. The world's open dumpsites must be closed, for the health and wellbeing of not just the hundreds of millions directly affected by this shameful and polluting practice, but for the future of everyone on this planet. Dumpsites are causing a global health emergency, and there is an urgent need for a concerted international response.

We, the undersigned, declare our support for the closure of the world's 50 largest dumpsites, as a starting point to drive the closure of all the dumpsites in the world by 2030. Achieving this goal will immediately improve the lives of 65 million people, and will help lift 10,000 children from squalid dumpsites into school.

Financing alternatives to dumpsites will substantially reduce climate change emissions, stem the tide of plastic that is destroying our oceans and improve the health and wellbeing of everyone on the planet. By replacing all open dumpsites with safe and sensible alternatives for managing waste, dependent communities will also benefit from improved education, training and employment.

A world without dumpsites will be a huge step towards the implementation of the United Nations Sustainable Development Goals that have been agreed by 193 nations. Now is the time to work together, to protect people's livelihoods and the environment they depend upon.

Date:

Name:

Auf dem ISWA-Weltkongress 2016 in Novi Sad startete ISWA eine globale Initiative zur Schließung der größten unkontrollierten Deponien der Welt (#closedumpsites).

Als erster Schritt wurde eine **Petition zur Schließung der größten Dumpsites** ins Leben gerufen. Damit soll die globale Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema gelenkt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass je mehr Stimmen diese Petition erhält, desto mehr Gewicht und (politische) Unterstützung erhält diese Initiative.

Hier geht's zur [Deklaration](#).

In Folge ist die **Schließung konkreter Dumpsites** zu erarbeiten. Eine Aufgabe, die das Zusammenwirken zahlreicher Stakeholder voraussetzt und eine entsprechende Projektsteuerung seitens ISWA erfordert.

Twinning Bosnien/Herzegowina - Österreich



VertreterInnen von BASWA (Bosnian Solid Waste Association), dem National Member der ISWA in Bosnien-Herzegowina, waren im Mai in Wien und haben Vertreter von ISWA Austria und ISWA Int. getroffen.

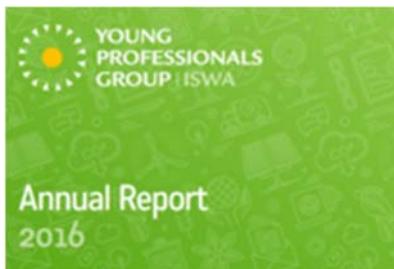
Dabei wurde eine engere Kooperation zwischen BASWA und ISWA Austria im Rahmen eines **ISWA-Twinningprogramms** besprochen.

Bosnien-Herzegowina steht noch am Beginn des Aufbaus einer modernen Abfallwirtschaft. ISWA Austria kann daher mit den Erfahrungen aus Österreich entsprechende Unterstützung leisten.

Young Professionals Group

Am ISWA Weltkongress 2013 in Wien wurde die ISWA Young Professionals Group (YPG), ein weltweites Netzwerk für junge Menschen im Bereich der Abfallwirtschaft, gegründet.

Ziel der YPG ist es, neue Ideen und Initiativen für die Abfallwirtschaft zu entwickeln. Die YPG organisiert weltweit diverse Veranstaltungen und bietet regelmäßige Online-Präsentationen und Diskussionen zu verschiedenen Themen an.



Die Gruppe hilft auch bei der Karriereentwicklung, zum Beispiel durch das sogenannte „**Mentorship Programm**“, welches junge Menschen mit erfahrenen ExpertInnen der Abfallwirtschaft vernetzt.

Näheres zur YPG findet sich im [Annual Report 2016](#).

ISWA Austria MitgliederInnen unter 35 Jahre können ganz formlos der Young Professional Group beitreten! Bei Interesse bitte einfach ein E-Mail mit den Kontaktdaten an ypg@iswa.org senden.

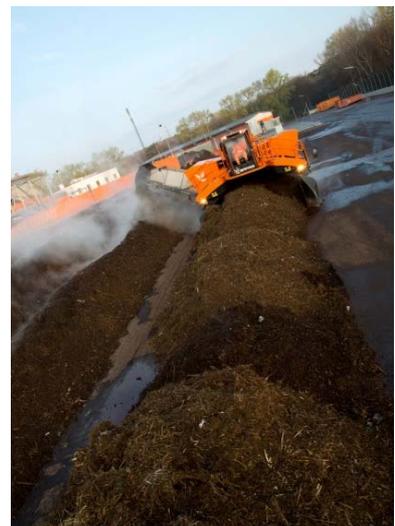
ISWA Austria Förderung für Young Professionals

Junge MitarbeiterInnen, die bei Organisationsmitglieder von ISWA Austria (Platin-, Gold- oder Silber-Mitglieder) beschäftigt sind, haben die Möglichkeit, eine Förderung von je **1.000 EUR** zu erhalten.

Gefördert wird die Teilnahme von drei MitarbeiterInnen (jünger als 35 Jahre) an der Study Tour bzw. Practitioner Training Course zum Thema „**Biowaste Management**“ vom 11. – 14. September 2017.

Am Programm stehen Besichtigungen von unterschiedlichen Einrichtungen zur Aufbereitung und Verwertung von biogenen Abfällen ([Link](#)).

Förderansuchen sind formlos an office@iswa.at zu richten.



Magazin „Waste Management World“



ISWA's internationales Abfallwirtschaftsmagazin „Waste Management World“ (WMW) wird nunmehr direkt über das Generalsekretariat der ISWA in Wien veröffentlicht. Als Verlag konnte der Industriemagazin Verlag in Wien gewonnen werden.

WMW hat eine Auflage von aktuell über 60.000 Stück (15.000 Print, 45.000 Digital). Mit Abonnenten in 163 Ländern ist WMW **das führende Magazin der Abfallwirtschaft mit globaler Reichweite.**

2017 wurde ein eigener Magazinteil, der sich speziell dem Thema „Collection & Handling“ widmet, eingeführt. Dieses „Magazin im Magazin“ rückt mit Testberichten und Analysen die neueste Technik im Bereich Sammel- und Reinigungsfahrzeuge, Sortier- und Recyclinganlagen u.v.m. in den Mittelpunkt.

WMW bietet darüber hinaus die Möglichkeit, über **Einschaltungen** Unternehmen, Organisationen, Gebietskörperschaften und andere Institutionen in der Abfallwirtschaft auf der ganzen Welt zu erreichen. Für ISWA Mitglieder werden **spezielle Konditionen für Anzeigenschaltungen** angeboten.



Vorankündigung >> Study Tour / Practitioner Training Course



Vom 11. – 14. September 2017. findet erstmals die **Study Tour / Practitioner Training Course** zum Thema „**Biowaste Management**“ statt ([Link](#)).

Der Kurs richtet sich an Praktiker in der Bioabfallwirtschaft. Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Behandlung von biogenen Abfällen und deren Vor- und Nachteile in der Praxis.

Dazu werden mehrere Behandlungsanlagen von der offenen Mietenkompostierung bis zur Biogasanlage besichtigt. Den Abschluss bildet der Besuch der internationalen Messe für Kompostierung in Knittelfeld.

Der Kurs wird federführend von Hrn. DI Florian Amlinger betreut.

Vorankündigung >> ISWA World Congress 2017



Der nächste **ISWA Weltkongress** findet vom 25. - 27. September 2017 in Baltimore, USA statt.

Der Kongress ist in die größte Messe der Entsorgungs- und Umweltbranche in den USA, der **Wastecon**, eingebunden.

Das detaillierte Tagungsprogramm und nähere Details zum diesjährigen ISWA Weltkongress finden Sie unter:

www.iswa2017.org